

... in the border triangle of Germany,
Poland and Czech Republic



NEISSE – NYSA – NISA
FILM FESTIVAL

Großhennersdorf, den 14. August 2017

Open-Air-Kino in der Lutherstadt Wittenberg: Neisse Filmfestival präsentiert Filmreihe „Die Macht des Glaubens“ im Rahmen des Reformationsjubiläums „Luther 2017“

Im Mai fand im Dreiländereck zwischen Deutschland, Tschechien und Polen das 14. internationale Neisse Filmfestival statt. Über 130 Spiel-, Kurz- und Dokumentarfilme waren in Wettbewerben und diversen Filmreihen an 22 Spielstätten entlang der Neisse zu sehen. Inspiriert vom Lutherjahr 2017 stellte das Festival Filme zum Thema „**Die Macht des Glaubens**“ in seinen diesjährigen Fokus. Ein Auszug aus dieser Reihe wird nun Ende August im Rahmen der **Länderwoche Sachsen** zu den Reformationsfeierlichkeiten „**Luther 2017 – Am Anfang war das Wort**“ in der Lutherstadt Wittenberg präsentiert.

Glaube kann Berge versetzen, heißt es sprichwörtlich. Er verspricht viel, verbietet aber auch viel. Er kann heilen oder Heilung behindern, er kann Krisen und Kriege auslösen. Die Kurator*innen des Neisse Filmfestivals haben sich einem weiten Spektrum an filmischen Glaubensfragen gestellt und daraus einen mannigfaltigen Festival-Fokus mit dem Titel „Die Macht des Glaubens“ kreiert.

Die fünf für das Reformationsjubiläum ausgewählten Filme, die vom 29. August bis zum 1. September im Amphitheater des Lutherhauses Wittenberg zu sehen sind, bieten tiefe Einblicke in das durch verschiedene Glaubensformen geprägte Leben ihrer Protagonisten und beleuchten gleichzeitig die vielfältigen Einflüsse von Glaube und Religion(en) auf die uns umgebende Gesellschaft. So begleitet die polnische Regisseurin Anna Zamecka in ihrem Dokumentarfilm „Komunia“ (Kommunion) den mutigen und kraftvollen Kampf der Protagonistin um Rettung: anlässlich der Kommunion ihres Bruders will die 14-jährige Ola unbedingt ihre zerrüttete Familie wieder vereinen.

Der Frage, ob man sich durch Religiosität dem Fortschritt völlig verweigern kann, stellt der Dokumentarfilm „Ohne diese Welt“ von Nora Fingscheidt - ein Film über die Glaubensgemeinschaft der deutschstämmigen Mennoniten, die im Norden Argentiniens wie im 18. Jahrhundert leben. Den gesellschaftlichen Sprengstoff, der sich aus Glaubensfragen entwickeln kann, zeichnet „Mosche DE“ von Mina Salehpour und Michał Honnens anhand von Interviews aus dem Jahr 2006 nach, als der geplante Neubau einer Moschee zu einem regelrechten Krieg der Kulturen eskalierte.

NFF2017 PM10 Seite 1

SUPPORTED BY:



SPONSORED BY:



... in the border triangle of Germany,
Poland and Czech Republic



NEISSE – NYSA – NISA
FILM FESTIVAL

Einer ähnlichen Thematik folgt „Dugma: The Button“, in dem der norwegische Journalist Paul Refsdal Selbstmordattentäter in Syrien begleitet. Zum Film diskutiert in der Lutherstadt der Kriegsreporter Julian Röpcke. Der Journalist berichtet in seinem beruflichen Alltag seit ihrem Beginn im Jahr 2011 über die syrische Tragödie. Seit 2015 arbeitet er für BILD. Auch dort liegt einer seiner Arbeitsschwerpunkte auf der Berichterstattung über den Krieg in Syrien. Mittels öffentlich zugänglicher Quellen und eines breit gefächerten Netzes an Informanten in den syrischen Oppositionsgebieten versucht er die Lage faktenbasiert und jenseits der gängigen Stereotype und Desinformationskampagnen darzustellen. Als einziger Deutscher schrieb er zwischen 2016 und 2017 für die englischsprachige Ausgabe des größten syrischen Oppositionsmediums „Orient News“ und veröffentlichte in dieser Position über 40 Analyse- und Meinungstexte über den Krieg im Land. Aufgrund seiner regimekritischen Texte gaben ihm Assad treue Aktivisten bei Twitter der Schmähname „JihadiJulian“. Russische Staatsmedien verbreiteten diese Diffamierung auf ihren Kanälen.

Die Filme aus der Reihe „Die Macht des Glaubens“ auf einen Blick:

29.08.2017 - 20:30 Uhr „Komunia“ Kommunion

Dokumentarfilm, Regie: Anna Zamecka, PL 2016, 72 min

Vorfilm: „Figura“ (Regie: Katarzyna Gondek, PL 2015, 9 min)

30.08.2017 - 20:30 Uhr „Ohne diese Welt“

Dokumentarfilm, Regie: Nora Fingscheidt, DE 2017, 116 min

Zu Gast: Nora Fingscheidt

31.08.2017 - 20:30 Uhr „Moschee DE“

Dokumentarische Form, Regie: Mina Salehpour und Michał Honnens, DE 2016, 61 min

Zu Gast: Michał Honnens

01.09.2017 - 20:30 Uhr „Dugma: The Button“

Dokumentarfilm, Regie: P.I Refsdal, NO 2016, 58 min, DCP

Zu Gast: Julian Röpcke

... in the border triangle of Germany,
Poland and Czech Republic



NEISSE – NYSA – NISA
FILM FESTIVAL

Ort:

Amphitheater am Lutherhaus Wittenberg
Collegienstraße 54
06886 Lutherstadt Wittenberg

Anfahrt:

Die Züge der DB fahren stündlich jeweils von Berlin Hauptbahnhof (40 min) und Leipzig Hauptbahnhof (30 min) nach Lutherstadt Wittenberg.

Aktuelle Informationen zur Filmreihe und das komplette Programm zu „Luther 2017 – 500 Jahre Reformation“ gibt es online unter www.luther2017.de.

Das Programm des 14. Neisse Filmfestivals zur Länderwoche Sachsen im Rahmen der Wittenberger Länderwochen zum Reformationsjubiläum „Luther 2017 – 500 Jahre Reformation“ wird vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst gefördert.

#Neissefilm

www.neissefilmfestival.de
www.facebook.com/neissefilmfestival
www.youtube.com/neissefilmfestival
www.twitter.com/neissefilmfest

Aktuelle Pressemeldungen und Bildmaterial online:

www.neissefilmfestival.de/index.php?id=presse

Pressekontakt:

Michael Lippold

E-Mail: michael.lippold@kunstbauerkino.de
Mobil: +49 (0) 171 - 43 42 464

Ola Staszal

E-Mail: ola.staszal@kunstbauerkino.de
Mobil: +49 (0) 175 - 40 39 114